



Heilklimatischer Kurort
NÜMBRECHT

Der Bürgermeister



-----**PRESSEMITTEILUNG / 401.2022**-----
20.10.2022

Gedenkfeier zum 9. November – Gegen das Vergessen und zur Mahnung!

Mit dem 9. November 1938 verbinden wir heute die Erinnerung an die organisierte und gelenkte Zerstörung von Einrichtungen und Besitztümern jüdischer Menschen in Deutschland durch das NS-Regime.

Läden, Wohnhäuser, Synagogen und Friedhöfe wurden systematisch zerstört und geschändet.

An diese dunkelsten Ereignisse der deutschen Geschichte, die als Novemberpogrome bezeichnet werden, möchten wir erinnern und zugleich mahnen, damit sich ein solches Unrecht nicht noch einmal wiederholt.

Die Gemeinde Nümbrecht, die Freundeskreise Wiehl-Jokneam und Nümbrecht- Mateh Yehuda und die Oberbergische Gesellschaft für Christlich-Jüdische Zusammenarbeit laden alle Bürgerinnen und Bürger aus Nümbrecht und Umgebung zur Gedenkstunde anlässlich des 84. Jahrestages der Novemberpogrome von 1938

**am 9. November 2022 um 18.00 Uhr
am ehemaligen jüdischen Friedhof in Nümbrecht,
Ecke Friedhofstraße-Leo-Baer-Straße**

ein.

Hauptredner wird in diesem Jahr der Superintendent des Kirchenkreises an der Agger, Herr Michael Braun, sein.

Im Anschluss an die Veranstaltung besteht die Gelegenheit, in der benachbarten Kirche Heilig-Geist an einer Lesung teilzunehmen, bei der Texte von KZ-Überlebenden umrahmt von Klezmermusik vorgetragen werden.



Hilko Redenius
Bürgermeister
Gemeinde Nümbrecht



Marion Reinecke
Vorsitzende
Freundeskreis
Nümbrecht-Mateh
Yehuda



Frank Bohlscheid
Vorsitzender
CJZ Oberberg



Judith Dürr-Steinhart
Vorsitzende
Freundeskreis
Wiehl-Jokneam

 **Gemeinde Nümbrecht**
Presse- und Öffentlichkeitsarbeit
regina.rohde@nuembrecht.de
02293 302-101
www.nuembrecht.de